

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
**Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus**
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
13.01.2010

Sitzungs-Nr.
4

Sitzungsort:
**Konsumgenossenschaft Hagenow eG
Wittenburger Str. 46, 19230 Hagenow**

Sitzungsdauer:
18:15 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Jessel	x	1 – 5		
Frau Tamm	x	1 - 5		
Herr Schlink	x	1 – 7		
Frau Bahr	X	1 – 7		
Herr Palletschek	x	1 – 7		
Frau Lagemann	x	1 – 7		
Frau Hase	x	1 – 7		
Frau Hensen	x	1 – 7		

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken

Gäste:

Frau Paetow, Vorstandsvorsitzende
Frau Schwertfeger, Vorstandsmitglied

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Erläuterung der Entwicklungsetappen der Konsumgenossenschaft Hagenow eG und Informationen über anstehende Probleme;
Vorstandsvorsitzende Frau Christa Paetow
6. Entwurf einer Presseinformation zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Hagenow
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

=====

Frau Paetow begrüßt auch im Namen der anwesenden Frau Schwertfeger die Mitglieder des Ausschusses und bringt ihre Freude zum Ausdruck, dass sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus sehr für die Entwicklung und Geschäftstätigkeit des Hagenower Konsums interessiert.

Alle Anwesenden werden von den beiden Vorstandsmitgliedern zu einem Imbiss eingeladen.

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, bedankt sich im Namen aller Ausschussmitglieder für die angenehme Begrüßung und den angebotenen Imbiss und wünscht allen eine interessante Beratung, besonders muss man hervorheben, dass das Unternehmen schon seit Jahren von zwei Frauen erfolgreich geleitet wird.

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

=====

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3

=====

Die Sitzungsniederschrift vom 09.12.2009 wurde mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Zu TOP 4

=====

keine Anfragen

Zu TOP 5

=====

Frau Paetow (seit 1971 beim Konsum) und Frau Schwertfeger (seit 1989 beim Konsum) stellen sich persönlich vor und berichten über ihren beruflichen Werdegang.

Anschließend stellen sich alle Ausschussmitglieder und der Wirtschaftsförderer persönlich vor.

Frau Paetow informiert, dass der Konsum Hagenow am 18.12.2010 seinen 65. Geburtstag begeht und alle Vorbereitungen laufen, um diesen Tag gemeinsam mit den Mitgliedern und Kunden feierlich zu begehen.

Seit 1910 besteht der Konsum in der Stadt Hagenow. Damals gegründet als „Konsumverein für Hagenow und Umgebung mbH“. Von Arbeitern für Arbeiter mit dem Ziel einer gerechten Verteilung der Waren.

Am 15.11.1910 erfolgte die Eintragung in das Gewerberegister der Stadt Hagenow „Konsumverein für Hagenow und Umgebung mbH“.

1933 erfolgte die Umwandlung der Konsumvereine in Verbrauchergenossenschaften mit nachfolgender zwangsweiser Liquidation. Damals wurde ein jährlicher Umsatz von 7 Mio. Reichsmark erwirtschaftet.

Am 11.08.1945 trafen sich 8 Genossenschaften zum Zwecke der Gründung einer Verbrauchergenossenschaft.

Auf Grundlage des SMAD-Befehl 176 erfolgte am 18.12.1945 die Rückgabe des noch vorhandenen Vermögens und erste Verkaufsstellen wurden eingerichtet.

Die Gründung der Konsumgenossenschaft Kreis Hagenow mit 74 Verkaufsstellen und 7 Gemüseständen fand 1949 statt.

1950 waren 1 Spirituosen-Mineralwasserfabrik mit Bierverlag, 3 Bäckereien, 2 Konditoreien und 1 Schrotbetrieb vorhanden. Die Konsumgenossenschaft betrieb ihren eigenen Lebensmittelgroßhandel.

1952 gab es 11.490 eingetragene Mitglieder.

Am 01.01.1970 erfolgte der Zusammenschluss des KGV Kreis Hagenow und der einzelnen Konsumgenossenschaften zur Konsumgenossenschaft Kreis Hagenow.

1970 gab es 199 WtB-Verkaufsstellen, 43 Industrieverkaufsstellen und 69 Gaststätten. Ebenfalls wurden 8 ländliche Einkaufszentren geschaffen.

Der Getränkebetrieb Hagenow wurde 1973 in Betrieb genommen.

01.07.1990 Wirtschafts- Währungs- und Sozialunion

Der ehemalige Bezirk Schwerin hatte 11 Konsumgenossenschaften.

Am 16.09.1991 stimmte die Vertreterversammlung einer Fusion der Konsumgenossenschaft zur Konsumgenossenschaft Westmecklenburg nicht zu. Die Konsumgenossenschaft Hagenow eG bleibt mit über 1.000 Mitarbeiter eigenständig. Die Gebäude sind Eigentum der Genossenschaft. Grund und Boden mussten bezahlt werden. Heute ist die Konsumgenossenschaft Hagenow die einzige im Norden.

Am 12.08.1999 übernahm das Land Mecklenburg-Vorpommern eine Bürgschaft für beantragte Investitionsmittel und Modernisierungsmaßnahmen im Wert von über 3,9 Mio. DM.

2002 wurde der Euro eingeführt. Dieses war mit Umsatzeinbußen verbunden.

Am 07.09.2007 wurde der Konsumgenossenschaft Hagenow der Einzelhandelspreis von M/V verliehen.

ökonomische Kennzahlen:

1. 3,9 Mio. DM Landesbürgschaft sind zurückgezahlt worden
2. Warenumsatz 2009 26,4 Mio. €
3. Mitarbeiter 210 (Frauenanteil 86 %)
darunter Lehrlinge 25
4. Anzahl der Einzelhandelsfilialen 23
darunter auf dem Land 10
in Städten 13
5. Getränkefachgroßhandel 1
6. Investitionen 2009 820 T€
darunter Modernisierung
Filiale Gresse (400 m² Verkaufsfläche) 600 T€
7. Betriebsergebnis
- seit 13 Jahren positiv
- seit 12 Jahren Dividende auf Geschäftsanteile der Mitglieder gezahlt
8. Anzahl der Mitglieder 8.043 (zur DDR-Zeit über 20.000)
9. Eigenkapitalquote 56,7 %

10. Vertreterversammlung am 26.10.2009: Abrechnung Jahresabschluss 2008;
Vorschlag Vorstand und Aufsichtsrat zur
Zahlung von Dividende 5 %

Standort der Filialen: Hagenow, Wittenburg, Zarrentin, Boizenburg, Ludwigslust, Wittenförden, Gresse, Dodow, Vellahn, Banzkow, Neuhaus, Redefin, Kaarßen,

Unternehmensstruktur: Mitglieder
Vertreterversammlung
Aufsichtsrat
Vorstand
Amtsgericht: eingetragene Genossenschaft beim Amtsgericht
Schwerin, Genossenschaftsregister Nr. 41

In der anschließenden Diskussion werden alle Fragen der Ausschussmitglieder von den beiden Vorstandsmitgliedern ausführlich beantwortet. Z.B. beschäftigt die Konsumgenossenschaft keine Leiharbeiter (Zeitarbeiter), sie hat schon mehrere Würdigungen und Auszeichnungen für eine vorbildliche Berufsausbildung erhalten sowie eigenes Fachpersonals herangezogen.

Frau Paetow und Frau Schwertfeger äußern sich sehr kritisch über den langen Prüfzeitraum zum Bau und Verlauf der Nordtangente. Bis heute liegt keine Bestätigung der zukünftigen Trasse vor. Die derzeitigen Verwaltungsbaracken befinden sich mittlerweile in einem unzumutbaren Zustand. Der Konsum muss unbedingt auf seinem Gelände ein neues Verwaltungsgebäude bauen. Dieses kann aber nicht geschehen solange nicht feststeht, wo genau die neue Umgehungsstraße von Hagenow verläuft. Ein Bauvorbescheid für das neue Verwaltungsgebäude liegt bereits vor.

Frau Schwertfeger bezieht sich auf ein Schreiben vom EHV aus dem Jahr 2007, in dem den Kommunen empfohlen wird, ein Zentrumskonzept zu erarbeiten und zu beschließen, damit die vorhandene aktuelle Einzelhandelsentwicklungskonzeption in den jeweiligen Städten durchgesetzt werden kann.

Zu TOP 6

=====

Der Entwurf einer Presseinformation zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Hagenow wird mit einigen Kürzungen bestätigt.

Der Wirtschaftsförderer wird beauftragt, dieses Schriftstück der lokalen Presse zu übergeben.

Zu TOP 7

=====

Frau Lagemann schlägt vor, aufgrund der sehr positiven Entwicklung der Konsumgenossenschaft Hagenow eG und ihrer derzeitigen Probleme eine Pressemitteilung zu erarbeiten, um weiteres Verständnis und Unterstützung zu erwirken.

Ende des Protokolls

gez.: Lagemann
Ausschussvorsitzende/r

gez.: Becken
Protokollant/in